



Kontakte

Februar/März 2023

Katholische Kirchengemeinde Zur Heiligsten Dreifaltigkeit Hirschlanden mit Heimerdingen und Schöckingen

Liebe Gemeinde

Wir freuen uns, dass Sie den aktuellen Gemeindebrief KONTAKTE der katholischen Kirchengemeinde Zur Heiligsten Dreifaltigkeit in Hirschlanden, Heimerdingen und Schöckingen in der Hand halten.

Wie der Name schon sagt, will dieses Heft Kontakte knüpfen zwischen Kirchengemeinde und Lesenden. KONTAKTE bringen wir sechsmal im Jahr raus. Zwei davon – zu Ostern und zu Weihnachten – sogar in alle Haushalte, in denen mindestens ein:e Katholik:in wohnt. Insgesamt werden rund 1500 Exemplare in allen drei Teilorten verteilt. Auf diese Weise möchten wir mit Ihnen in Kontakt treten und Ihnen mitteilen, dass Sie für uns als Kirchengemeinde wichtig sind.

Wenn Sie KONTAKTE immer druckfrisch bekommen möchten, ist dies per Post (dazu bitte Info ans Pfarrbüro) oder als Download über unsere Webseite möglich.

Bitte beachten Sie, dass wir unter Umständen Veranstaltungen bewerben, die kurzfristig abgesagt werden müssen. Orientieren Sie sich dazu bitte am Ditzinger Anzeiger, der jede Woche erscheint, oder an unserer Webseite!

www.kath-kirche-hirschlanden.de

Pfarrbüro: 07156-34739 oder kathkirche.hirschlanden@drs.de

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen das Redaktionsteam

Redaktionsschluss

bis zum 01. März 2023 nehmen wir gerne Artikel und Termine für die nächste Kontakte-Ausgabe April / Mai entgegen!

Sie lesen in dieser Ausgabe:

4	Impuls	26	Gottesdienste
6	Aus dem KGR	28	Termine

- 6 Aus dem KGR
 28 Termine

 8 Varyandum Spandam & Kallaltan
 23 Kirahamsissa
- Verwendung Spenden & Kollekten 32 Kirchenwissen
- O Adventskonzert 34 Fasnet und besondere Seitee
 - Aus dem Kindergarten 40 Fastenzeit
- Rückblick Advent/Weihnachten 44 Grüne Seiten
- Sternsingeraktion 2023 50 Aus der Gemeinde Katholisch im Strohgäu 52 Wir sind für Sie da

Impressum



KONTAKTE ist der Gemeindebrief der Katholischen Kirchengemeinde "Zur Heiligsten Dreifaltigkeit" und liegt sechs mal im Jahr in den Kirchen aus.

Herausgeber: Katholisches Pfarramt "Heiligste Dreifaltigkeit" Hirschlanden

Redaktion: Verena Jilg (verantwortlich), Gisela Schäfer, Martin Hensel und Harald Geisel

Redaktionsanschrift: Katholische Kirche "Heiligste Dreifaltigkeit" Hirschlanden, Schwabstr. 15, 71254 Ditzingen-Hirschlanden

E-Mail: presse@kath-kirche-hirschlanden.de
Lavout/Gestaltuna: Verena Jilg von designschaf.de

Druck: WIRmachenDRUCK, Backnang (Klimaneutral) auf Recycling-Papier

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Leserbriefe: Für Leserbriefe ist die Redaktion dankbar, ohne den Abdruck zu garantieren.

Zu beachten: Bildrechte liegt bei der Redaktion bzw. den Fotografen; ©TimMossholder b

Bildrechte liegt bei der Redaktion bzw. den Fotografen; ©TimMossholder bei Unsplash.com, ©KarlFredrickson bei Unsplash.com, ©SueCarroll bei Unsplash.com, ©Kindermissionswerk.de, Ökumenisches Heiligenlexikon – www. heiligenlexikon.de – @JoachimSchäfer, ©D'HoamerdengerNarraObacha, ©GesellschaftTitzo, ©Glemshexen, ©www.7wochengutgewuerzt.de, ©www.klimafasten.de, © 2021 World Day of Prayer International Committee, Inc., © www.fastenaktion.misereor.de/hungertuch, ©SalvadorGodoy bei Unsplash.com, @MarkusSpiske bei Unsplash.com, ®NordWood Themes bei Unsplash.com, ©www.wwf.de/earth-hour, ©SkonCommunication bei Unsplash.com

Liebe Gemeinde,

bei einer Adventsandacht habe ich tolle Musik sowie inspirierende und tiefgründige Texte erlebt.

Der Refrain eines der Lieder von Helene Struck ist mir bis heute im Kopf geblieben.

Seelenkind, träum vom Frieden. Himmelskind, träum vom Leben. Schlaf jetzt ein und geh auf Reisen, lass deine Sorgen mit mir ziehn.

Textzeilen, die zum Nachdenken anregen. Textzeilen, die Mut machen zu träumen. Textzeilen, die einem das Herz öffnen. Textzeilen, die einem Raum geben und frei machen.

Textzeilen, die etwas in einem auslösen.

Was ist es bei dir? Was willst du deinem inneren Seelenkind sagen? Welchen Traum möchtest du träumen? Was ist dein tiefster Wunsch? In der Bibel lesen wir so häufig von Wundern, die das Leben eines Einzelnen auf wunderbare Weise verändert haben. Dieser Impuls soll Mut machen an Wunder zu glauben, denn solche lebensverändernde Wunder kannst auch du in deinem Leben bewirken! Alles was wir uns wünschen, unsere Ziele die wir erreichen möchten, hat Gott bereits vor unserer Geburt in uns hineingelegt. Für unsere Wünsche wie zum Beispiel Glück, Liebe, Erfüllung, Sinn, ... sind wir selber zuständig. Das kann niemand für uns machen. Welche Wünsche sind es bei dir?

Oft glauben wir, dass wir nur dann glücklich sein können, wenn ein bestimmtes Ereignis eintritt. Wenn nur dieses "wenn" nicht wäre. Wären wir dann zufriedener? Wir könnten mehr Sport machen, wenn ... Wir könnten abnehmen, wenn ... Wir könnten neuen Job haben, wenn ... Wir könnten umziehen, wenn ... Oh da sind sie, diese vielen "wenns".

Für die Erfüllung deines Wunsches, brauchst du als ersten Schritt: Fokus und Klarheit. Wo möchte ich hin? Und wie komme ich dahin? Die Aktivität ist veränderbar. Was fix bleibt ist das Ziel. Du brauchst ein Ziel, das so attraktiv ist, dass es besteht, wenn deine Willenskraft schwindet. Die Attraktivität deines Ziels bestimmt, ob du es erreichen kannst. Du kannst gar nicht anders, denn du willst es erreichen. Jeden Tag stehst du auf und wirst daran arbeiten, dein Ziel zu erreichen.

Vertraue auf deine Intuition und mache dich einfach auf den Weg – Der Weg ist nicht immer einfach, manchmal ist er auch sehr holprig.

Mein Tipp: sei einfach du selbst! Es gibt kein größeres Geschenk, das Gott dir gemacht hat, als dich selbst. Steh zu allen Ebenen deines Seins und sei dankbar für alles was Gott dir geschenkt hat. Dankbarkeit für Dinge, die du hast, schöne Momente im eigenen Leben, Menschen, die du liebst – UND auch Dankbarkeit für all jene Dinge, die du nicht oder noch nicht sehen kannst!

Was du denkst, formt dein Leben. Deine Einschätzung von dir selbst und die Einschätzung anderer haben Auswirkungen auf dein Leben und deinen Umgang mit anderen Menschen. Diese können sowohl positive als auch negative Auswirkungen haben. Ein positiver Blick auf mein Leben – auch bei Hindernissen und Schwierigkeiten – bewirkt auch Positives. Wenn du mit ganzem Herzen davon überzeugt bist, dass du deinen Traumjob finden wirst, dann wirst du ihn auch finden. Vielleicht aber auf ganz andere Weise als du denkst. Bleibe positiv, denn was du denkst und was du sprichst formen dein Leben.

Apropos Bewerbung für einen Job: Wer positiv ins Gespräch geht, redet und strahlt, weil man überzeugt ist, dass man das kann, hat bessere Chancen. Ohnehin klar. Deshalb ist es auch beim Bewerben so wichtig, positiv über sich und seine Talente und Ressourcen zu denken, denn man strahlt es auch aus!

Mein Glas ist immer halb voll – und deines?

Diesen Impuls kannst du in alle Lebenslagen übernehmen – verfolge deine Ziele. Ich möchte dir sagen:

Du kannst alles sein was du willst!
Du kannst alles erreichen was du willst!
Du kannst alles werden was du willst!

Viel Erfolg! Verena Jilg



Aus dem Kirchengemeinderat

Der Kirchengemeinderat (KGR) tagt zurzeit monatlich - Aus den letzten KGR-Sitzungen gibt es Folgendes zu berichten:

- » Janine Irtenkauf stellt den "Reserved WeltFriedensDienst" vor.
 - » Junge Erwachsene kommen aus ihren Kirchengemeinden z.B. in Argentinien, Mexiko, Paragay, Uganda nach Deutschland für 1 Jahr in unsere Kirchengemeinde.
 - » Was tun sie?
 - » 100% FSJ/BFD Stelle
 - Wohnen in Gastfamilie
 - » Leben mit in der Gemeinde
 - » Der KGR hat beschlossen solch eine Stelle in der Seelsorgeeinheit zu schaffen. Weitere Informationen folgen.
- » Der KGR ist gewillt über ein neues Logo nachzudenken. Erste Vorschläge gibt es für den KGR im Januar zu sehen.
- » Mit den Spendeneinnahmen bei den Caritas-Sammlungen kann die Kirchengemeinde vor Ort helfen. Folgende Institutionen wollen wir nun unterstützen:
 - » Pflegeheime vor Ort. Alexander Hofer wird mit einem caritativen Budget von 500€ ausgestattet, damit er im Guldenhof und Wilfried-Börgerling-Haus unkompliziert helfen könnte.
 - » Kleiderkammer Ditzingen: 500€
 - » Blaues Haus "krebskranke Kinder", Stuttgart: 500€
 - » Sozialdienst katholischer Frauen, Stuttgart: 500€
 - » Außerdem werden 10 Wünsche vom Wunschbaum der Bürgerstiftung Ditzingen erfüllt.

- Die Kollekte in der Fastenzeit 2023 wird für die Seenotrettung durch United4Rescue gespendet.
 - » Andere Ideen waren/sind für 2024:
 - » Amnesty International
 - » Reporter ohne Grenzen
 - » Ärzte ohne Grenzen
- » Zwei Hochbeete werden zwischen Gemeindezentrum und Pfarrhaus in Hirschlanden aufgestellt. Der Bereich hinter der Kirche wird während der Baustellenzeit, im Rahmen der Dachsanierung, noch freigehalten.
- » das Gemeinde-Bussle kann man unter bussle kath-kirche-hirschlanden de oder im Pfarrbüro mieten
- » Eine Familie unserer Gemeinde sucht dringend eine Wohnung. Der Aushang hängt bei uns in den Kirchen aus.
- » Pastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dürfen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart nach einer entsprechenden Fortbildung die Taufe spenden. Beschluss: Da dies die Seelsorgeeinheit als Ganzes betrifft werden die dazu notwendigen Entscheidung an den "Gemeinsamen Ausschuss" übertragen. Diese Festlegung gilt für die ganze Amtsperiode des Kirchengemeinderats.
- » Beauftragung der Kommunionhelferinnen Eva Roth und Doris Frank-Lederer.

KGR-Sitzungstermine 2023

In der Regel finden unsere Kirchengemeinderats-Sitzungen einmal im Monat statt und sind immer öffentlich. Wenn Sie als Gast dabei sein wollen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. Die Tages- » 24. Mai ordnung wird eine Woche vor der Sit- » 21. Juni in Heimerdingen zung im Schaukasten zur Einsicht ausgehängt.

Die Sitzungen finden jeweils mittwochs » 11. Oktober um 19:30 Uhr in Hirschlanden statt. Im Sommer haben wir zwei Sitzungen in » 13. Dezember Heimerdingen.

Folgende Termine stehen für 2023:

- » 15. Februar
- » 15. März
- » 19. April

- » 19. Juli in Heimerdingen
- » 13. September
- » 15. November

Post aus Burundi

Liebe Frau Denk.

im Anhang ein Foto eines Häuschens von einer Mutter mit vier Kinder und den Großeltern. Nochmals ganz herzlichen Dank für Ihre großartige Spende mit der Sie vier Familien zu einem Hausdach verholfen haben. Jetzt schon wünsche ich Ihnen allen einen reich gesegneten Advent!

Mit dankbarem Gruß und Gebetsversprechen von uns allen, den Schoenstatter Marienschwestern hier in Burundi, und im Namen unsrer Notbedürftigen

Ihre Sr. M. Emmanuela



Es waren zum einen die Spenden vom Ernedankgottesdienst und die Spenden von unserer Kirchengemeinde über die Caritasgelder im Frühjahr 2022, welche vom KGR beschlossen wurden.

Spendenbericht

Bericht über die Spendenaktion des Jahres 2022 der kath. Kirchengemeinde in Heimerdingen für den Stohgäuladen in Ditzingen.

Durch die Spendenfreudigkeit der in den Gottesdiensten, sowie Aktionen der "Entdeckerkirche" wie zum Beispiel Verkauf von Kaffee und Kuchen, schmackhafter Kürbissuppe und der Verkauf von gespendeten Waren zum Erntedankfest kamen sage und schreibe 2.168€ zusammen.

Die Sachspenden die in der Kirche abgegeben wurden, hatten einen Wert von ca. 50 €.

Von diesem Spendengeld wurden dringend benötigte Lebensmittel eingekauft und dem Strohgäuladen übergeben. Herzlichen Dank an alle Spender:innnen und an die Organisator:innen der Aktionen.

Ursula und Walter Collinet

Anmerkung der Redaktion:

Bitte spenden Sie wenn Sie können!

Der Tafelladen Ditzingen und auch die Kleiderkammer sind gerade in der kälteren Jahreszeit sehr gefragt.

Im Tafelladen sind besonders Hygieneartikel und haltbare Lebensmittel* gefragt. In der Kleiderkammer sind es Unterwäsche, Socken, Bettwäsche und Reisekoffer mit Rollen.

Deshalb bitten wir Sie zu spenden egal ob materiell oder finanziell. Denn auch mit einer Geldspende können die beiden Einrichtungen gezielt weiterhelfen. Darüber freuen sich dann alle!

*Die Tafelladenkiste steht auch jeden 2. Sonntag im Monat in den Kirchen bereit für Ihre Spende. Fastenzeitkollekte 2023 – "Man lässt keinen Menschen ertrinken. Punkt."
Dieser Satz ist Ausdruck der tiefen Überzeugung, dass das tausendfache Sterben im Mittelmeer nicht weitergehen darf.

Seenotrettung ist humanitäre Pflicht und staatliche Aufgabe. Weil aber die staatliche Seenotrettung fehlt, muss die Zivilgesellschaft handeln. Dafür steht das Bündnis United4Rescue – Gemeinsam Retten. United4Rescue wurde gegründet, um ein Rettungsschiff ins Mittelmeer zu schicken. Mittlerweile ist schon ein zweites Bündnisschiffe im Einsatz. Jede Mission rettet Menschenleben. Das wurde durch tausende Spender:innen und Kollekten

erreicht! United4Rescue kann so unbürokratisch dort helfen, wo immer die zivile Seenotrettung akut Unterstützung braucht: bei Ausrüstung, Einsatzkosten oder Umbauten.

Mit der erbetenen Kollekte während der Fastenzeit 2023 (außer an Sonntagen, die die Diözese bereits an einen Kollektezweck gebunden hat) ermöglichen Sie, dass Menschen aus Seenot im Mittelmeer gerettet werden.

Der Kirchengemeinderat hat in der Sitzung vom 16.11.2022 beschlossen, dass die gesammelt Kollekte großzügig aufgerundet wird.





Spenden

Auch außerhalb des Gottesdienstes können Sie für dieses Anliegen spenden. Bitte nutzen Sie dazu das Stichwort **United4Rescue Spende** und folgende Kontoverbindung:

Kreissparkasse Ludwigsburg IBAN: DE 83 6045 0050 0009 8042 83

BIC/SWIFT: SOLADES1LBG



Benefizkonzert zum Start in den Advent

Am Samstag 26. November 2022 leitete mit einem Benefizkonzert die Band Dos Mundos zusammen mit Linda Cullen in der katholischen Kirche Hirschlanden die Adventszeit ein.

Bereits zum 8. Mal verzauberten Melanie Munoz, Paddy Brohammer und ihre Töchter die Zuhörer mit mediterranen, englischen und deutschen Liedern von Weihnachten, Gott und der Welt. Musik zum Träumen, aber auch mit viel Temperament zum Mitsingen und voller spanischer Lebensfreude standen auf dem Programm.

Der Erlös des Konzertes in Höhe von 1.706,52€, geht an die Ditzinger Tafel – "Strohgäuladen".

Die Tafelläden verzeichnen seit März stützen können. 2022, einen Zuwachs von 60 % an berech-

tigten Personen. In Ditzingen dürfen ca. 1.400 Menschen dieses Angebot nutzen. Vermehrt kommen auch Menschen die in Vollzeit arbeiten, bei denen aber zur Monatsmitte das Geld knapp wird.

Gleichzeitig bekommen die Tafeln immer weniger Lebensmittelspenden, da die großen Lebensmittelketten bedarfsgerechtere Bestellverfahren haben und 98% der Waren selber verkaufen. Die Tafeln bekommen keine direkten Zuschüsse vom Land und sind somit auf Sachspenden und Spendengelder angewiesen.

Wir bedanken uns bei allen Besucher:innen für ihre Spendenbereitschaft und freuen uns, dass wir die wertvolle Arbeit des Strohgäuladens mit dieser Spende unterstützen können.









Aus der Kindertagesstätte Mozartweg

Die Adventszeit bei uns: "Zünde ein Lichtlein an..." – dieses Lied begleitet uns dieses Jahr durch die Adventszeit. Seit dem 1. Advent treffen wir uns täglich in den Gruppen, um die Wartezeit bis Weihnachten mit Liedern, der Geschichte von Maria und Josef und weiteren Adventsgeschichten zu verkürzen.

Zur Adventsstunde am Nachmittag haben die Kinder ihre Eltern eingeladen und gemeinsam ein Kerzenglas gestaltet und die Geschichte "Licht kann man verschenken" als Tischtheater angeschaut. Zum Abschluss gab es eine Plätzchenrunde – vielen Dank an die fleißigen Mamas, die morgens mit den Kindern gebacken haben!





Höhepunkt in der zweiten Adventswoche war der Besuch von Bischof Nikolaus! Er brachte uns einen Bollerwagen voll mit Obst und Nüssen – natürlich gab es für jedes Kind auch eine kleine süße Überraschung!

Am 3. Advent waren wir eingeladen den Gottesdienst gemeinsam mit der Gemeinde zu feiern. Herr Gatzweiler hat uns mit Schnecki erklärt was es bedeutet, dass Gott unser Erlöser ist und wir uns gegenseitig Wärme schenken können. Passend dazu sangen wir das Lied "Wärme kann man teilen".

In der Weihnachtswoche haben wir dann noch den Abschluss der Weihnachtsgeschichte in unseren Adventskreisen gehört bevor es in die Ferien ging!



Am Freitag, den 9. Dezember gab es zwei Feierlichkeiten:

Frau Menonna hatte am 24.11.22 ihr 25-Jähriges Dienstjubiläum. Gemeindereferent Martin Hensel und Frau Zeuner von der Kirchengemeinde besuchten uns in der Kita, um der Jubilarin herzlich zu gratulieren. Sie überreichten ihr im feierlichen großen Adventskreis einen wunderschönen Blumenstrauß und einen Geschenkgutschein. Wir Kinder starteten für sie eine Rakete. Herzlichen Glückwunsch für die vielen geleisteten Jahre!

Der zweite Programmpunkt stimmte alle traurig: Frau Petra Geisel, die bei uns in den Gruppen und in der Küche arbeitete, feierte am vergangenen Freitag ihren Abschied. Sie wird ab dem neuen Jahr in einer anderen Wirkungsstätte tätig sein. Martin Hensel und Frau Zeuner wünschten ihr mit Blumen und einem Gutschein alles Gute für die Zukunft und bedankten sich für die Zeit in der Kita Mozartweg. Wir Kinder starteten für sie eine "Gute-Wünsche-Rakete" und schenkten ihr ein





selbstgemachtes "Gute-Wünsche-Herz", damit sie uns und die Zeit in der Kita Mozartweg nicht vergisst. Für die Zukunft wünschen wir Petra alles Gute – wir werden dich alle sehr vermissen!

- "Schade, dass du nicht mehr kommst."
- "Ich bin sooo trauria!"
- "Kommst du uns mal besuchen?"

Evi Luginsland für die Kindertagesstätte Mozartweg





Endlich konnte der Hirschlander Weihnachtstag auf dem Rathausplatz wieder stattfinden. Nach der Zwangspause ging es in diesem Advent wieder heiß her in Hirschlanden. Und wo Menschen sich treffen, da sind wir als Kirchengemeinde natürlich dabei!

Der Arbeitskreis Nachhaltigkeit hatte sich bereit erklärt einen Stand zu betreiben. Uns war wichtig, dass wir keine Konkurrenz zu den örtlichen Vereinen und Organisationen sind. Deshalb gab es weder etwas zu essen noch Glühwein bei uns.

Der frisch erschienene Einkaufsführer für Ditzingen und Umgebung wurde genauso beworben und verteilt wie unsere fairen No-Cap-Produkte, die dieses Mal – ganz passend zum Anlass – als Bischof Nikolaus oder als Engele verkleidet waren.

Kinder und Junggebliebene konnten bei uns kleine Sterne aus Recycling-Material herstellen und so dem Trubel rund um die Glühweinstände kurz entfliehen. Viele Menschen aus'm Flecka und auch aus den Nachbardörfern sind gekommen um die schöne Atmosphäre, nette Menschen und die ein oder andere Leckerei zu genießen. Und selbst der Himmel hat sein Bestes gegeben um die Weihnachtsstimmung perfekt zu machen: Es schneite ein wenig.

Doch nicht nur Verkauft und Gebastelt wurde bei uns. Mit im Schlepptau hatten wir unsere Kreidetafel, die man kreativ befüllen konnte, in dem man den Satz "Weihnachten ist …" ergänzen konnte. Mit dem Segen2Go – ein Armbändchen mit dem Spruch "Gott ist für dich da!" komplettierten wir das Bild der Kirche: Eintreten für die Bewahrung der Schöpfung durch die Motivation zum fairen Einkauf, Hoffnung

geben auf den Beistand Gottes durch die Segensbändchen, Angebote für Kinder, die in der Kirche eine Heimat finden mögen und – getreu unserem Motto: "Gott und den Menschen nahe".

Ein besonderer Dank gilt Nina Ling, Miriam Hensel und dem AK Nachhaltigkeit











Wir haben Hofweihnacht gefeiert

Zur 2. Hofweihnacht auf dem Martinshof – also fast schon Tradition – am Sonntag vor Weihnachten kamen wieder viele Kinder und Familien. Gemeinsam mit den Bläser:innen des Musikverein Ditzingen sagen wir viele schöne altbekannte Adventsund Weihnachtslieder und stimmten uns so auf das kommende Weihnachtsfest ein.

Auf der sogenannten "Eselsrunde" trafen wir dann die Hof- und Feldtiere, die, gesprochen von Kindern und Jugendlichen, sich auf den Weg zum Jesuskind in der Krippe machten. Ob Tiere wie die Feldmaus, die das ganze Jahr Streiche gespielte hat, z.B. Löcher in die Schuhe zu knabbern, überhaupt zum Jesuskind kommen dürften, fragten sich die Tiere. Oder auch der eingebildete Esel, der meint er wäre das wichtigste Tier in der Bibel, weil er

über hundertmal erwähnt wird. Dabei kamen die Tiere gemeinsam zu Erkenntnis: Na klar! Jede:r darf zum Jesuskind, denn er schenkt uns Frieden und Heil! Er ist der Retter für die Welt.

Am Martinshof und der Krippe angekommen klang die Hofweihnacht zu "Stille Nacht, Heilige Nacht" und bei Glühwein, Punsch und Lebkuchen dann gemütlich im flackernden Licht der Lagerfeuer aus.

Nächstes Jahr findet wieder eine Hofweihnacht statt – immer am Sonntag vor Weihnachten.

Unser besonderer Dank gilt Nina Ling, den Lesenden und den Helfenden, dem Musikverein Ditzingen und dem Martinshof.















Die Weihnachtsgeschichte als Schauspiel

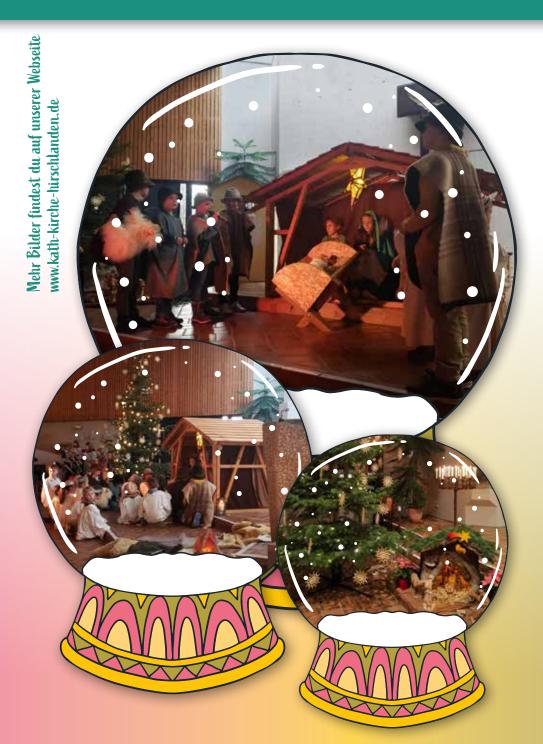
Kinder spielen die Weihnachtsgeschichte nach. Unsere alljährlichen Krippenspiele behandeln die weihnachtliche Geschichte der Geburt Jesu auf kindgerechte und kreative Weise. Doch Menschen allen Alters kommen zum Krippenspiel in Heimerdingen und Hirschlanden.

In Heimerdingen erzählten ein leicht begriffsstutziger Ochs und ein schlauer, leicht hyperaktiver Esel die Geschichte aus ihrer Sicht. Natürlich wird das Neugeborene von den Beiden gegen etliche Gefahren geschützt und zu guter Letzt auch in der eigenen Krippe beherbergt.

In Hirschlanden tanzten viele kleine Engele im Chor und bejubelten das Christkind. Auch die Hirten verlassen eilig ihre Schafherde und kommen zur Krippe, in die Maria und Josef ihr kleines Jesuskind reingelegt haben, weil im Wirtshaus kein Platz für sie war.

Wir danken allen Kindern, Jugendlichen und den Eltern, die bei den Proben das Krippenspiel einzustudiert haben. Auch die Kindern und Erwachsenen, die für die Musik zuständig waren gilt unser Dank! Der langanhaltende Applaus zeigte, dass es die Gottesdienstbesucher:innen gut gefallen hat.





Die Sternsinger-Aktion war toll! Heimerdinger Sternsinger:innen sammeln für Kinder in Not

In Heimerdingen hieß es am 4. Januar: Die Sternsinger sind unterwegs. Von morgens bis abends liefen die 3 Gruppen durch die Straßen von Heimerdingen und überbrachten den Segen der Weihnacht den Menschen. Das berühmte 20*C+M+B+23 steht nun wieder über den Türen. Gleichzeitig sammelten die Sternsinger:innen Spenden für Kinder weltweit. In besonderer Weise dieses Jahr für Kinder in Indonesien und in Nazareth, Israel.

In Hirschlanden hatten die Kids sehr viel Freude!

Die diesjährige Sternsinger-Aktion begann am 5. Januar mit einem kleinen Vortreffen an dem die Gruppen zusammengestellt und die Gewänder anprobiert wurden. Danach haben wir noch die Briefe mit den Spendenzetteln gepackt, welche die Sternsinger:innen mit verteilt haben.

Total State of the state of the

Am Freitag, 6. Januar haben wir uns um 9:30 Uhr in der katholischen Kirche in Hirschlanden getroffen. Eine Gruppe hat sich fertig gemacht und ist in den evangelischen Gottesdienst gegangen, um auch dort Spenden zu sammeln. Wir anderen haben uns langsam schon einmal fürs Laufen vorbereitet. Um 10:30 Uhr war der katholische Gottesdienst, in dem wir gemeinsam gesungen haben. Anschließend haben wir zu Mittag gegessen, bevor wir losgelaufen sind. Alle sind bis ungefähr 18:30 Uhr gelaufen. Wieder in der Kirche angekommen wurde zuerst das Geld der Gruppen gezählt und danach gab es sehr leckere LKW. Wir haben dann den Abend noch schön ausklingen lassen.

Am Samstag, 7. Januar trafen wir uns um 14 Uhr, haben uns fertig gemacht und sind wieder losgelaufen. Abends ging es wieder um 18:30 Uhr an die Kir-

che. An diesem Tag wurde für uns sehr leckere Lasagne gekocht und danach gab es noch Lebkuchen. Es waren zwei anstrengende Tage – das sah man auch den Gesichtern einiger Kids und Leiter:innen an.

Nun am Sonntag, 8. Januar haben wir uns wieder um 13 Uhr getroffen und sind gleich losgelaufen. Dieses Mal waren wir bereits um 17:30 Uhr zurück an der Kirche, haben alles

gezählt und gegessen, da ab 18:30 Uhr die Eltern eingeladen waren. Gemeinsam schauten wir ein Video mit Fotos von den Lauftagen und haben Bilder von den Jahren zuvor angeguckt. Es war sehr interessant die Sternsinger:innen von "früher" zu sehen. Uns hat es sehr Spaß gemacht mit den Kindern zu laufen und wir freuen uns schon aufs nächste mal mit euch.

Kai und Max für die JMR

20 * C+M+B+23



Ein Herzliches Danke schön gilt den Kindern und Jugendlichen, die sich an den drei Tagen auf den Weg gemacht haben den Segen an die Häuser zu bringen und Spenden zu sammeln!

Insgesamt wurden in unserer Gemeinde 14.861,19 € gesammelt. Das ist ein tolles Ergebnis. Danke an alle Spender:innen. Bis zum 15. Februar können Sie noch auf das Konto der Kirchenpflege, mit dem Stichwort "Sternsingeraktion 2023" für die Sternsinger spenden. Kontobverbindung siehe letzte Seite.

> Ein besonderer Dank gilt den beiden Vorbereitungsteams. Ohne dieses Engagement wäre die Aktion kein so großer Erfolg! DANKE!





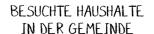


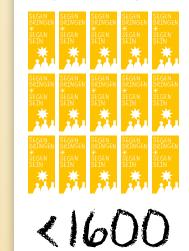


















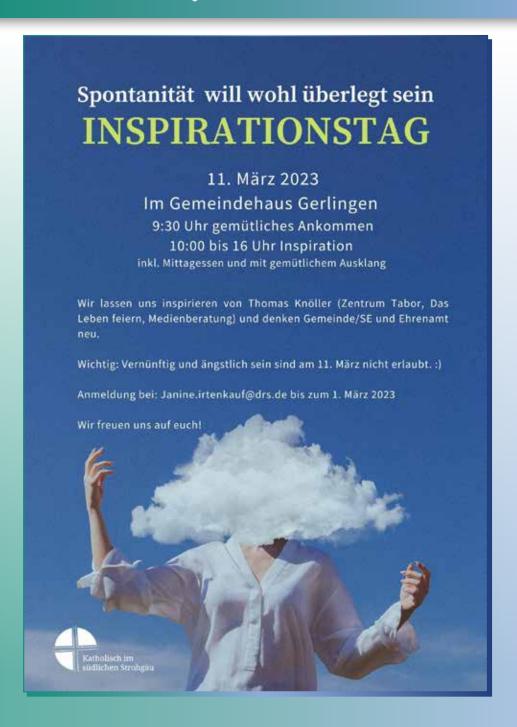
GESUND WERDEN -GESUND BLEIBEN

* EIN KINDERRECHT

BESUCHEN SIE AUCH: WWW.STERNSINGER.DE

20 * C + M + B + 23

"CHRISTUS MANSIONEM BENEDICAT" - CHRISTUS SEGNE DIESES HAUS



Begegnungsangebot für Senioren

Wir suchen Mitarbeitende für ein regelmäßiges Begegnungsangebot für Senioren.

Mit der Pandemie schliefen leider einige Angebote in unserer Kirchengemeinde ein. Nun sollen sie wieder belebt werden. Um ein regelmäßiges – drei bis vier Mal im Jahr – stattfindendes Begegnungsangebot für Senioren zu kreieren sucht die Kirchengemeinde ehrenamtlich Engagierte, die gemeinsam mit Gemeindereferent Martin Hensel so etwas auf die Beine stellen wollen. Ob das nun ein Senioren-Frühstück, ein

Nachmittags-Programm oder ein Ausflug ist, darf das Team entscheiden.

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro oder direkt bei Martin Hensel.





Sonntag, 05. Februar 2023

10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen, Heimerdingen

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Blasiussegen und Kindergottesdienst, Hirschlanden

Sonntag, 12. Februar 2023

09:00 Uhr Eucharistiefeier, Heimerdingen 10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Paarsegnung und Kindergottesdienst, Hirschlanden

Donnerstag, 16. Februar 2023

17:00 Uhr Fasnet-Gottesdienst, St. Maria Ditzingen

weitere Informationen auf Seite 34

Sonntag, 19. Februar 2023

09:00 Uhr Eucharistiefeier mit Kindergottesdienst, Hirschlanden 10:30 Uhr Eucharistiefeier, Heimerdingen

Dienstag, 21. Februar 2023

15:30 Uhr Gottesdienst im Guldenhof. Hirschlanden

Regelmäßig finden bei uns Kindergottesdienste statt! alle Infos dazu auf Seite 39

Donnerstag, 23. Februar 2023

10:30 Uhr Gottesdienst im W.-Börgerling-Haus, Heimerdingen

1. Fastensonntag

Sonntag, 26. Februar 2023

09:00 Uhr Eucharistiefeier mit Aschekreuz, Heimerdingen 10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Aschekreuz und Kindergottesdienst, Hirschlanden

Dienstag, 28. Februar 2023

15:30 Uhr Gottesdienst im Guldenhof. Hirschlanden

Freitag, 03. März 2023

19:30 Uhr Weltgebetstag in allen Ortsteilen

weitere Informationen auf Seite 41

Sonntag, 05. März 2023

10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Entdecker-Kirche, Heimerdingen 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Hirschlanden

Sonntag, 12. März 2023

09:00 Uhr Eucharistiefeier, Heimerdingen 10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Kindergottesdienst, Hirschlanden

Dienstag, 14. März 2023

15:30 Uhr Gottesdienst im Guldenhof, Hirschlanden

Donnerstag, 16. März 2023

10:30 Uhr Gottesdienst im W.-Börgerling-Haus, Heimerdingen

Sonntag, 19. März 2023

09:00 Uhr Eucharistiefeier, Hirschlanden mit EK-Familien

10:30 Uhr Eucharistiefeier, Heimerdingen

5. Fastensonntag, Misereor-Sonntag

Sonntag, 26. März 2023

09:00 Uhr Eucharistiefeier, Heimerdingen 10:30 Uhr Eucharistiefeier, Hirschlanden

Dienstag, 28. März 2023

15:30 Uhr Gottesdienst im Guldenhof. Hirschlanden

Kollekten

5. Februar 2023

2. Fastensonntag

5. Fastensonntag

Fastenzeitkollekte

für United4Rescue für weitere Infor-

An allen anderen Sonntagen iм Februar ist die Kollekte für Gemeindezwecke bestimmt.

Warme Hände im Gottesdienst



Es wird immer kälter – doch Heizkosten müssen gespart werden. Daher haben wir eine tolle Idee: Seit Sonntag, 13. November können Sie vor den Gottesdiensten in Hirschlanden handgemachte Kirschkern-Wärmekissen mit auf den Platz nehmen.

Die Kissen liegen am Eingang bereit. In einer Mikrowelle, die ebenfalls bereit steht, können Sie die Wärmekissen aufheizen und haben so während den Gottesdiensten ein bisschen Wärme. Nach dem Gottesdienst die Kissen einfach wieder in den Korb legen und sich am nächsten Sonntag wieder darüber freuen.



Sonntag, 05. Februar 2023

3. Treffen Erstkommunion 2023, Hirschlanden

Samstag, 11. Februar 2023

Schlittschulaufen mit der Jugend und den Sternsingern

Weitere Informationen folgen in einer persönlichen Einladung.

Sonntag, 12. Februar 2023

- » KirchKuchen, Hirschlanden
- **» Tauschtisch-Aktion, Hirschlanden** weitere Informationen auf Seite 30 bzw. 47

Mittwoch, 15. Februar 2023

19:30 Uhr öffentliche Kirchengemeinderatssitzung, Hirschlanden

weitere Informationen auf Seite 6

Donnerstag, 16. Februar 2023

- » Schöckinger Mittagstisch
- » 15 Uhr Reparatur-Treff, Heimerdingen

Dienstag, 28. Februar 2023

19:30 Uhr Schönstatt-Frauengruppe, Hirschlanden

Donnerstag, 02. März 2023

Schöckinger Mittagstisch

Freitag, 03. März 2023

19:30 Uhr Weltgebetstag in allen Ortsteilen

weitere Informationen auf Seite 41

Samstag, 11. März 2023

Inspirationstag in Gerlingen für alle Interessierten

weitere Informationen auf Seite 24

Sonntag, 12. März 2023

- » KirchKuchen, Hirschlanden
- » Tauschtisch-Aktion, Hirschlanden
- » FAIRkauf und NO-Cap-Produkte, Hirschlanden weitere Informationen auf Seite 30 bzw. 47

Mittwoch, 15. März 2023

19:30 Uhr öffentliche Kirchengemeinderatssitzung, Hirschlanden weitere Informationen auf Seite 6

Donnerstag, 16. März 2023

- » Schöckinger Mittagstisch
- » 15 Uhr Reparatur-Treff, Heimerdingen

Samstag, 18. März 2023

4. Treffen Erstkommunion 2023, Hirschlanden

Anfang April

ökumenische Kinderbibeltage, Hirschlanden

Weitere Informationen finden Sie/ihr zeitnah auf unserer Webseite oder im Ditzinger Anzeiger.

Der Blasius-Segen wird bei uns am Sonntag, 05. Februar erteilt. An diesem Sonntag feiern wir auch Mariä Lichtmess und damit das Ende der Weihnachtszeit. In Heimerdingen findet um 10:30 Uhr eine Eucharistiefeier statt. In Hirschlanden feiert Gemeindereferent Martin Hensel mit allen eine Wort-Gottes-Feier.

In dem Segen wird ausgesprochen, dass Gott uns vor Halskrankheiten und anderen Übel bewahrt. Bin ich deshalb immun gegen Halskrankheiten wie z.B. Corona? Nein. Ein Segen ist kein magischer Schutz, wie der Zaubertrank von Miraculix. Es ist auch kein Schutzschild wie wir es aus Star Wars kennen. Ein Segen kann aber die Gewissheit stärken, dass wir in Gott gut aufgehoben sind: Egal ob wir leben oder sterben wir vertrauen auf Gottes Versprechen, dass seine heilbringende Kraft uns seelisch und körperlich erreicht.





KirchKuchen

Wir teilen Kaffee, Kuchen und Zeit

12. Februar

12. März



jeden 2. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst



Seit Februar 2022 treffen wir im Gemeindehaus oder auf dem Kirchhof. Nach dem Gottesdienst wollen wir Ihnen den Raum zum Im Februar wollen wir ganz besonteilen von Kaffee, Kuchen und Zeit bieten. Zeit für nette Gespräche, meindemitglieder einladen. zum kennenlernen der Gemeinde, um gemütlich in den Sonntag zu starten und den Gottesdienst nachklingen lassen.

Die bisherigen Termine waren schon freut sich über jeden ein voller Erfolg und wir freuen uns großen & kleinen Gast " auf jeden weiteren. Wir laden Sie

herzlich ein und freuen uns auf ein uns regelmäßig zum KirchKuchen gemeinsames Stück Kuchen und die gemeinsame Zeit.

ders unsere neuzugezogenen Ge-

Und im März freuen wir uns besonders über alle Tauffamilien aus dem letzten Jahr.

Das KirchKuchen-Team



Am Sonntag, 12. Februar 2023, zwei Tage vor dem Valentinstag, sind alle Paare in besonderer Weise zum Gottesdienst eingeladen um sich segnen zu lassen. Im 10:30 Uhr Gottesdienst in Hirschlanden gibt es dazu die Möglichkeit. Eingeladen sind alle, die die Lieben zueinander segnen lassen wollen.

Im Anschluss an den Gottesdienst kann beim Kirchkuchen noch ein wenig die Zeit gemeinsam genossen werden.



In dieser Ausgabe unseres Gemeindebriefes erfahren Sie mehr über den Heiligen Valentin.

Wer war eigentlich der Heilige Valentin? Der Engel der Liebe? Der Erfinder von Pralinen und Blumensträußen? Oder hat er was mit der Kirche zu tun?

Valentin: Heiliger der Zärtlichkeit

Der Valentinstag ist heute vor allem den Verliebten vorbehalten. Warum jedoch ausgerechnet ein italienischer Bischof und Märtyrer zu deren Schutzpatron wurde, ist eine komplizierte Geschichte.

Rote Rosen und Herzen – wie der Tannenbaum zu Weihnachten gehören diese beiden Symbole zum Valentinstag am 14. Februar. Warum aber der heilige Valentin zum Patron glücklicher Zweisamkeit erkoren wurde, lässt sich historisch nicht sauber klären. Überhaupt: Um das Leben von Valentin ranken sich mehr Fragen und Spekulationen als gesicherte Antworten. Das Gedenken des Tages gilt vielleicht dem Valentin, der im dritten Jahrhundert als Bischof von Terni in Umbrien amtierte und um das Jahr 268 in Rom als Märtyrer starb.

Valentin, der Heiler

Nach der Legende lud der vornehme Athener Redner Craton Valentin von Terni nach Rom ein. Cratons Sohn litt unter einer gekrümmten Wirbelsäule. Nachdem Valentin den Filius geheilt hatte, soll sich die ganze Familie zum Christentum bekehrt haben. Den historischen Kern der Geschichte herauszuschälen ist schwierig – zumal es noch einen weiteren, am gleichen Tag gefeier-

ten Valentin gibt. Dieser Valentin von Rom soll ein Priester gewesen sein, der am 14. Februar 269 unter Kaiser Claudius II. das Martyrium erlitt.

Gedenktag: 14. Februar

Patron der Jugend, Liebenden, Reisenden und Imker; für Bewahrung jungfräulicher Unschuld, gute Verlobung und Heirat; gegen Ohnmachtsanfälle, Wahnsinn, Epilepsie, Gicht, Pest und Gebärmutterkrankheiten.

Wahrscheinlich ist, dass Papst Julius I. im vierten Jahrhundert in Rom eine Grabstätte errichten ließ. Die Basilika soll mit dem Geld eines gewissen Valentin gebaut und deshalb als "Valentini" bezeichnet worden sein. Später wurde der Titel der Kirche als Name eines Heiligen angesehen, für den dann eine sogenannte Leidensgeschichte geschrieben wurde: So wurde die Basilika zur vermeintlichen Grabstelle des Heiligen.

Wieso der Valentinstag der Tag der Verliebten ist, geht aus den Legenden noch nicht hervor. Eine Erklärung knüpft an die römische Götterwelt an. Im alten Rom gedachte man am 14. Februar der Göttin Juno, die als Schützerin von Ehe und Familie galt. Die Frauen bekamen Blumen geschenkt. Diese Verehrung ging dann auf den Valentinstag über.

Volkstümlicher Heiliger

In vielen Städten Mittelitaliens wurde der heilige Valentin schon im Altertum verehrt. Im Mittelalter zählte er zu den volkstümlichsten Heiligen der Kirche - vergleichbar mit Nikolaus und Martin. Im späten Mittel-

"Valentin" oder eine "Valentine". So lässt alter war es Brauch, dass junge Paare am Valentinstag durch das Los "füreinander William Shakespeare Ophelia im "Hambestimmt" wurden. Nach gegenseitigem let" singen: "Morgen ist Sankt-Valentins-Austausch von Geschenken blieben sie Tag, wohl an der Zeit noch früh, und ich, ein Jahr verlobt, ehe sie heiraten durften. 'ne Maid, am Fensterschlag, will sein eur' In vielen Ländern wird Valentin als Patron Valentin." In Deutschland hält vor allem der Liebenden und Heiliger der Zärtlichdie Blumenbranche den Tag in Ehren - und keit verehrt. Seit mehr als 500 Jahmacht so manchen Umsatz mit ren erwählen Frauen und längst überfälligen, dafür Männer in England und aber umso blumigeren Liebeserklärungen. Schottland am Valentinstaa einen



"Geschmückt mit Häuptlingsfeder – Willkommen ist hier jeder!"

Am Schmotziga – Donnerstag, 16.02. – um 17:00 Uhr feiern wir wieder mit allen Narren einen fröhlichen und bunten Gottesdienst. Im Häß oder Kittel, als Menschen vom Bau oder Hexen, ob "Indianer", Pfau oder einfach nur mit Perücke – ja sogar, die ohne Verkleidung, sind herzlich willkommen. Wer die Fasnet liebt ist in diesem Gottesdienst genau richtig. In bewährter Form nehmen Pfarrer Alexander König und Gemeindereferent Martin Hensel das vergangene Jahr in den Blick und schauen beschwingt auf

das ein oder andere, wo's gerade hakt. Man munkelt im Frühjahr sei OB-Wahl in Ditzingen. Vielleicht haben die (kirchlichen) Narren die ein oder andere Weisheit für den zukünftigen Häuptling von Ditzingen?

Die Glemshexen, die Obacha aus Heimerdingen und Los Titzos sind ebenfalls am Start und versprechen einen klangvollen fasnetsfreudigen und glückseligen Gottesdienst.

Auf dieser Seite wollen wir das "Besondere" veröffentlichen – z.B. Buchtipps, Bastelideen, Ausflugsziele, Reisetipps oder auch mal ein Rezept. Gerne nehmen wir auch Ihre Anregungen entgegen. In dieser Ausgabe über die Fasnet in Ditzingen.

Narri, Narro und Horrido! Ob schräge Musik, farbenfrohe Umzüge, schaurige Masken oder fröhliche Hästräger, traditionelle Fastnachtsumzüge oder kuriose Brauchtümer: Land auf, Land ab herrscht bald wieder Ausnahmezustand und es schallt aus allen Ecken. In der fünften Jahreszeit steht Baden-Württemberg Kopf und das flächendeckend. Kaum eine Stadt, kaum ein Dorf, wo die Narren während der Fasnacht nicht ihr fröhliches Unwesen treiben. Ein Fixstern der Fasnet ist das Häsabstauben am Dreikönigstag. Nach diesem Tag strebt die Fasnacht stetig ihrem Höhepunkt entgegen. Am Schmutzigen Donnerstag ist

es dann soweit: Die Narren übernehmen endgültig das Regiment und treiben mit fröhlichem Radau den Winter aus.

Auch in Ditzingen und Heimerdingen haben wir eine alte Fasnets-Tradition.

Über die "D'Hoamerdenger Narra Obacha"

Die Obacha sind eine Abteilung im TSV Heimerdingen und in zwei Narrengruppen aufgeteilt.

D'Blaukittel send die Urgruppe der Hoamordenger Narra OBACHA. Dr Ornat stellt en Strohgäubauer dar, so wie or amol em 19. Jahrhodert war. D'Blaukittel send

Die besondere Seite

a Fußgruppe jeglichen Alters ond ganz "Hartgsottene".

Schon von weitem hört mor sella langgezogena Schlachtruf "oooooooOOOOOO` bacha", durch`d Stroßa halla!

Begleitet werdeat die Narra von nem liebvoll dekorierta Waga auf dem "s`Hoamordennger – Bachhäusle" stoht. Kender freuat sich über's Konfetti oder dia Bombola welche vom Wagen aus verteilt werden. Wer do mitmacha möcht, oder au amol rei Schnuppra möcht – ka sich gern mit denne en Verbendung setzta!



Die Bachhausgoischd'r sind aktiv unterwegs. An vielen Faschingsumzügen kann man sie mit ihrem Schießer durch die Straßen laufen sehen. Die großen sowie die kleinen Kinder freuen sich immer über kleine Brezeln, die wir der Umzüge verteilt werden.

Am 6. Januar findet das Goischd'r Erwecken statt. Dieses wird am Heimerdinger Backhaus vollzogen. Hier erwachen die Goischd'r jedes Jahr zu neuem Leben um sich in der 5. Jahreszeit unter das Volk zu mischen, bevor es am Aschermittwoch wieder Abschied nehmen heißt. Mystisch kommen sie aus dem Backhaus mit ihren

Masken und ihrem Schießer.

Auch immer mit dabei ist der Goischd'r Fanclub. Mit ihrem in Eigenbau konstruierten "Bollerwagen" begleiten sie die Obachanen bzw. die Bachhausgoischd'r auf fast nahe zu jedem Umzug. Sie unterstützen natürlich auch die gesamte Abteilung der Hoamerdenger Narra Obacha; z.B. an der Fasnetsitzung, Kinderfasching oder sonstigen Festen. Die Goischd'r sind mit dabei.

Kommende Termine der Obacha sind:

- » 11.02.2023 1. Fasnetparty Obacha, in der Festhalle Heimerdingen
- » 12.02.2023 Kinderfasching, in der Festhalle Heimerdingen



Über die Gesellschaft Titzo

TITZO findet man überall. Ob bei den Guggen oder bei den Garden. Vor und hinter dem Tresen. Mitten drin – statt einfach nur dabei zu sein. Titzo hilft, bauen Feste gemeinsam mit Freunden auf, zeigen Engagement!

Seit 1966 ist durch Titzo die fünfte Jahreszeit zu einem festen Bestandteil aller Ditzinger geworden. Man kennt u.a. den Rathaussturm und die Rosenmontags-



party im Januar/Februar. Aber auch beim Hafenscherbenfest, dem Weihnachtmarkt etc. ist der Verein aktiv. Also nicht nur in der 5. Jahreszeit.

Die Gesellschaft Titzo besteht zur Zeit aus über 250 Mitgliedern (ca. 50% aktive Mitglieder). Die Aktiven unterteilen sich in Vereinsführung, Elferrat, Garden und Guggenmusik.

Mit vier Garden gehört Titzo zu den großen Gardevereinen in Württemberg. Der Erfolg wird während der Saison bei Qualifikationsturnieren sichtbar wo man sich zurecht über vordere Platzierungen freut. Im Jahre 1993 wurde eine zweite Gruppe, die Ditzinger Glemshexen, aktiv. Mit ihren anfänglich 12 Mitgliedern hat sich die Gruppe bereits nach zwei Jahren durch ihr geschmackvolles Häs und ihren gelungenen Auftritten einen Namen gemacht. Seit 2003 ist die Brauchtumsgruppe eigenständig. (siehe nächster Abschnitt) Als bisher letzte Gruppe formierte sich 1995 die Guggenmusik Los Titzos, deren Musik bei vielen Events für mehr als nur gute Laune sorgt und auch ihre Kostüme jederzeit ein optisches Highlight

bietet.

Kommende Termine mit dem Titzo sind:

- » 20.02.2023 um 18 Uhr, Rosenmontagsparty, Stadthalle Ditzingen
- » 21.02.2023 um 14 Uhr, Kinderfasching, Stadthalle Ditzingen
- » 22.02.2023 um 19 Uhr, interner Aschermittwoch, Stadthalle Ditzingen

Über die Glemshexen

Zunächst waren sie als Brauchtumsgruppe Bestandteil der Gesellschaft Titzo e. V. Seit 2003 sind sie ein eigenständiger Verein, "1. Narrenzunft Ditzinger Glemshexen e.V.". Historisch gesehen fundiert die Gründung auf den mittelalterlichen Hexenverbrennungen in Ditzingen, damals zum Gerichtsbezirk Leonberg gehörend. Auf Beschuldigung der Hexerei fanden damals zwei Kräuterweiber den Tod durch die sogenannte "Schwert- und Feuerstrafe". Bei der Entstehung der "Ditzinger Glemshexe" gingen man davon aus, dass die Asche der verbrannten Kräuterweiber in die Glems gestreut wurde, aus der die Fastnachtshexen 1993 wieder auferstanden. Diese Geschichte ist natürlich auch in dem Häs verankert. Der sonnengelbe "Kittel" symbolisiert den Beginn der warmen Jahreszeit, der braune Rock den Herbst

Kindergottesdienst

und den Winter das grüne Kopftuch und der graublaue Schurz spiegeln das Wasser der Glems. Die grimmige, fahl grün-graue Scheme mit langer gebogener Nase und hervorstehendem Kinn zeigt ebenfalls die Beziehung zur Glems auf. Sie tragen grün-schwarz geringelte Wollsocken und traditionelle Hexenstrohschuhe. Um das Strohgäu zu symbolisieren, reitet man auf einer hölzernen, dreizackigen Heu-Wendegabel. Eine Rätsche, um den Winter auszutreiben, macht das Häs komplett.

Die Glemshexen hört man schon von weitem mit ihrem Schlachtruf

Tauchet onder, stehet uff, setzet eure Scheme druff! In Ditzing' wurd die Hex verbrannt,



aus der Glems sie auferstand. Glems-Hex, Glems-Hex

Kommende Termine mit den Glemshexen sind:

- » 21.02.2023 um 18:01 Uhr, Hexenverbrennen
- » 22.02.2023 um 18 Uhr, Heringsessen

Ausflugstipp:

Narrenmuseum der Narrenzunft Weil der Stadt

Das Narrenmuseum der Narrenzunft "AHA" ermöglicht einen virtuellen Gang durch die Weiler Fasnet. Geschichtliche Entwicklung und Maskengruppen in Lebensgröße zeigen, wie die Fasnet in Weil der Stadt gefeiert wurde und wird.

Öffnungszeiten: Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 13 bis 17 Uhr, Eintritt frei.

Weitere Informationen finden Sie hier: www.weil-der-stadt.de unter dem Stichwort Narrenmuseum

Das Fastnachtsmuseum Narrenschopf in Bad Dürrheim

... ist ein beliebtes Ausflugsziel für Jung und Alt und lohnt sich nicht nur für Fastnachtsliebhaber. Das Zentralmuseum der schwäbisch-alemannischen Fastnacht zeigt über 380 farbenfrohe Narrenfiguren und erklärt anschaulich und multimedial Geschichte, Hintergründe und Traditionen dieses Brauchtums, das seit Jahrhunderten zelebriert wird.

Weitere Informationen unter: www.nar-renschopf.de

HERZLICHE EINLADUNG ZUM KINDERGOTTESDIENST



Regelmäßig wollen wir parallel zum Sonntags-Gottesdienst der Großen gemeinsam Kindergottesdienst feiern.

Die neuen Termine sind: 05.0a., 1a.0a., 19.0a., a6.0a. und 1a.03.

Weitere Termine werden wir im Ditzinger Anzeiger und auf unserer Webseite bekannt geben!

Das KiGo-Team freut sich auf dich!!!

Kath. Kirche Hirschlanden Schwabstraße 15, 71254 Ditzingen

Seit ein paar Monaten finden bei uns sonntags Kindergottesdienste statt. Für all unsere Kleinen, die es im Erwachsenen-Gottesdienst nicht aushalten und/oder die, die lieber etwas kreatives und kindgerechtes wollen.

Dafür haben wir ein Spitzenteam: Ingeborg Zeuner, Liselotte Ruscheck, Diana Müller und Eva Roth.

Und auch unser "Maskottchen" Schafi Holly ist in jedem Kindergottesdienst mit dabei.



Kindergottesdienst am 15. Januar: Die Taube – Symbol für den Heiligen Geist

Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit 2023

- » Tut Leib und Seele gut: Spüren und erleben, was ich wirklich brauche was wichtig ist für ein gutes Leben im Einklang mit der Schöpfung.
- » Lässt Herz, Hand und Verstand anders und achtsamer mit der Schöpfung und den Mitgeschöpfen umgehen.
- » Weitet den Blick, bereitet auf Ostern vor und verändert mich sowie die Welt.

Mit dieser Fastenaktion stellen wir uns in die christliche Tradition, die in der Zeit vor Ostern des Leidens gedenkt und bewusst Verzicht übt, um frei zu werden für neue Gedanken und andere Verhaltensweisen.

Der Klimawandel verursacht Leiden, denn er gefährdet das Leben von Menschen,

Tieren und Pflanzen. Klimaschutz macht Verzicht erforderlich. Aber immer wieder ist es ein Gewinn, wenn es gelingt, alleine oder in der Gemeinschaft das Leben klimafreundlicher zu gestalten. Auch unsere Diözese Rottenburg-Stuttgart wie auch die evangelische Kirche in Württemberg unterstützt diese Aktionen.

Auf der Internetseite der Aktion unter www.klimafasten.de finden Sie Anregungen für Ihre Fastenzeit. Jede Woche steht dabei unter einem anderen Thema. Dazu passend sind die Ziele der UN für eine nachhaltige Entwicklung abgebildet.

Probieren Sie jede Woche einen, zwei oder mehrere Tipps aus, setzen Sie Ihre ganz eigenen Schwerpunkte oder vertiefen Sie den Hintergrund.





Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit www.klimafasten.de #klimafasten

Eine Fastenaktion für Paare und/oder Familien

Unter dem diesjährigen Motto "7 Wochen gut gewürzt" beleuchten wir sieben Wochen lang – mit sieben "würzigen" Themen – unser Paar- bzw. Familienleben.

Jede Woche lädt ein Textimpuls zum Nachdenken und miteinander Sprechen ein. Wir bekommen zu jedem Thema Ideen für kleine Aktionen und einen spirituellen Impuls. Musik und Videotipps gibt's obendrein.



Weitere Infos und Anmeldung unter: www.7wochengutgewuerzt.de



Weltgebetstag



Glaube bewegt

Auch in unser Gemeinde wird es Verantaltungen zum Weltgebetstag geben. Die genauen Zeiten/Orte entnehmen Sie bitte dem Ditzinger-Anzeiger oder unserer Webseite.

"Was ist uns Heilig" – Das Hungertuch 2023

Klima, Kriege, Pandemien: Die komplexen Multikrisen unserer Tage führen uns vor Augen, wo die Schwachstellen unserer politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Strukturen liegen. Auch wenn Krisen immer verzahnter werden und sich gegenseitig verstärken, ist und bleibt die Klimaveränderung die fundamentale Frage unseres Überlebens.

Dieses Szenario zielt mitten in das Hungertuch von Emeka Udemba. Sein farbenstarkes Bild ist als Collage aus vielen Schichten ausgerissener Zeitungsschnipsel, Kleber und Acryl aufgebaut: Nachrichten, Infos, Fakten, Fakes – Schicht um

Schicht reißt und klebt der Künstler diese Fragmente und komponiert aus ihnen etwas Neues.

In einen freien rötlichen Raum ohne Horizont hineingesetzt, ragen zwei Unterarm- und Hand-Paare offen in die Fläche hinein: Form und Farbe nach gehören sie zu einem dunkelhäutigen Mann und einer weißen Frau, Ihre Hände berühren gemeinsam sachte die Erdkugel, die sie gemeinsam halten, ihr aber auch Spielraum lassen. Die Kugel bleibt in der Schwebe von Halten und Loslassen, Schutz und Preisgabe. Rollt die Kugel im nächsten Moment nach links unten in den roten

aufgeheizten Raum hinein? Wird sie kippen wie unser Klima? Die Erdkugel, gute Schöpfung und Heimatplanet oder Spielball verschiedener Interessen?

"Vom Anfang" lesen wir im Zentrum des Hungertuchs. Lassen wir uns zurück zu diesem Anfang führen: Von Schöpfung zu sprechen ist mehr, als nur Natur zu meinen. Es hat mit einem Plan der Liebe Gottes zu tun, in dem jedes Geschöpf einen Wert besitzt und nicht verfügbar ist.

Was ist uns noch heilig? Was ist unverfügbar? Was tasten wir nicht an? Was ist uns das Leben wert?

Diese Fragen laden ein, das Bild miteinander zu entdecken und so Teil einer neuen, weltumspannenden Schöpfungs-Erzählung zu werden.

Infos

Weitere Informationen und Materialien zum Hungertuch finden Sie im Internet unter: www.fastenaktion.misereor. de/hungertuch





Die EntdeckerKirche nimmt das Hungertuch von Misereor in den Blick. Am Sonntag, 05. März feieren wir in Heimerdingen wieder Eucharistie mit Entdeckerkirche. Gemeinsam mit Kindern und

Erwachsenen werden wir das Hungertuch 2023 in den Blick nehmen, das uns die ganze Fastenzeit über begleitet. Es stellt uns bildhaft vor die Frage: "Was ist uns heilig?"

Nachhaltigkeits-Tipp

Gemeinsam gegen Lebensmittelverschwendung

Weltweit werden jedes Jahr 2,5 Milliarden Tonnen an Lebensmitteln ungegessen entsorgt – wandern also einfach in der Tonne. Besonders bei uns in Deutschland ist die Lebensmittelverschwendung ein großes Problem: 313 kg Lebensmittel werden pro Sekunde allein in Deutschland unnötigerweise entsorgt (Quelle: WWF - magazin 01/2022). Was können wir tun? Beispielsweise Einkäufe und Lagerung bewusst planen und /oder nicht zu viel einkaufen. Das Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) richtig verstehen, es ist kein Verfalls- oder Mülldatum. Oft sind Lebensmittel noch weit über das MHD hinaus einwandfrei, hygienisch, essbar und trinkbar. Eine tolle Möglichkeit, die der AK Nachhaltigkeit für Sie organisiert hat ist der Fair-Teiler in Hirschlanden. Auf dem Gelände der katholischen Kirche in der Schwabstr. 15 wurde ein Schrank auf-



gestellt, der mit zu rettenden Lebensmitteln gefüllt wird. Er ist offen für alle, die einen Beitrag zur Rettung von Lebensmitteln leisten wollen. Sie können in den Schrank Lebensmittel einstellen, die sie selbst nicht mehr essen wollen oder Lebensmittel aus dem Fair-Teiler nehmen. Die meisten Lebensmittel wurden von Foodsavern bei Supermärkten und Bäckereien abgeholt und können in der Regel nicht mehr verkauft werden – sind aber noch essbar.

Der Fair-Teiler ist eine sehr gute Möglichkeit, um etwas gegen die Verschwendung im eigenen Haushalt und in Lebensmittelunternehmen zu tun. Letztendlich haben wir alle selbst in der Hand, wie viel Lebensmittel wir in die Tonne tun.

Rezepte für Resteessen mit Brot:

Croûtons selber machen: Knackige Resteverwertung für altes Brot, Brötchen und Co.

Für eine Portion selbst gemachte Croûtons brauchst du folgende Zutaten:

- » 3 Scheiben altbackenes Brot alternativ Brötchen, Brezeln etc.
- » 4 bis 6 EL hitzeverträgliches Pflanzenöl – zum Beispiel Olivenöl, Rapsöl oder Sonnenblumenöl
- » Salz und Pfeffer nach Geschmack
- » optional 2 bis 3 TL weitere Gewürze und Kräuter – zum Beispiel Knoblauch- und Zwiebelpulver, Paprikapulver, Rosmarin, Thymian

So geht's: Altbackenes Gebäck in Würfel schneiden. Pflanzenöl, Gewürze und Kräuter in eine Schüssel geben, die Brotwürfel hinzufügen und alles gründlich miteinan-



der vermischen. Die gewürzten Brotwürfel bei mittlerer Hitze in der Pfanne rösten. Alternativ in einer feuerfesten Form oder auf einem Backblech verteilen und bei 160 Grad (Umluft) für 5 bis 8 Minuten kross backen.

Quelle: https://www.smarticular.net/croutons-selber-machen-ausaltem-brot/ Copyright © smarticular.net

Auch "Arme Ritter" sind ein klassisches Rezept, um altes Brot noch schmackhaft verwerten zu können. Arme Ritter lassen sich süß, aber ebenso herzhaft zubereiten. Wer lieber auf Ei und Milch verzichten möchte, kann die Speise einfach veganisieren. Für drei bis vier Portionen Arme Ritter in veganer Variante werden folgende Zutaten benötigt:

- » 8 Scheiben von pappigen oder hart gewordenen Brötchen oder Weißbrot
- » 250 ml Pflanzenmilch, z.B. Hafermilch oder Dinkelmilch
- » 4 EL Haferflocken
- » 1 EL Zucker oder ein alternatives Süßungsmittel
- » 1 Prise Salz Pflanzenöl zum Braten In wenigen Schritten wird aus den Brotresten eine köstliche Mahlzeit: Haferflocken, Zucker, Salz und Pflanzenmilch vermischen und für 15 Minuten quellen lassen. Brot-



scheiben kurz in die Mischung tauchen und in einer Pfanne mit etwas Öl von beiden Seiten goldbraun braten. Die veganen Armen Ritter können nach Belieben mit Ahornsirup, Zimt und Zucker oder Marmelade serviert werden.

Quelle: https://www.smarticular.net/altes-brot-verwerten-trockenes-brot-rezepte/ Copyright © smarticular.net



Diese 3 Apps helfen beim Reste verwerten:

Du willst Lebensmittelverschwendung zu Hause vermeiden, weißt aber nicht, was du aus den Resten kochen sollst? Wir stellen dir drei Apps vor, die Rezeptideen zur Resteverwertung liefern.

» Restegourmet

Zuerst einmal legst du in der App deinen "Vorrat" an. Dort trägst du alles ein, was du aktuell zu Hause hast. So behältst du den Überblick über deine Lebensmittel. Natürlich solltest du die Vorratsliste ständig aktualisieren.

Nun kann es losgehen – es werden dir je nach Auswahl Rezepte vorgeschlagen für die zusätzlich noch einkaufen gehen musst oder Rezepte für die du wirklich nur das brauchst was du zu Hause hast. Ebenso kannst du die Kategorie wählen – ob Vorspeise, Hauptgang oder Nachtisch es ist für jeden was dabei.

» Zu gut für die Tonne

Diese App wurde vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft entwickelt. Neben den Rezepten liefert



die App dir auch Informationen zu Lebensmitteln. Du bekommst zum Beispiel Tipps zur Lagerung und Haltbarkeit von Lebensmitteln und dazu, wie du Lebensmittelabfälle grundsätzlich vermeidest.

» Plant Jammer

Wenn du die App das erste Mal benutzt, wählst du zuerst dein Ernährungsziel aus. Auswahlmöglichkeiten sind beispielsweise "Iss mehr Gemüse", "Leere deinen Kühlschrank" oder auch "Ich weiß noch nicht". Das grundsätzliche Prinzip von Plant Jammer ist, dass du auf Basis von Grundrezepten deine eigenen Rezepte für die Zutaten erstellst, die du zu Hause hast. Unter "Suche" kannst du von A bis Z die Lebensmittel auswählen, die du verwerten möchtest. Danach werden dir verschiedene passende Rezepte vorgeschlagen.

Mit Hilfe dieser Apps gelingt die Resteverwertung ganz einfach. Guten Appetit!

Zusätzlicher Tipp zur Resteverwertung: Die Speisekammer-App

Auch wenn du nicht auf der Suche nach Rezptideen bist, gibt es eine praktische App für dich: Die Speisekammer-App. Sie ist nützlich, wenn du weniger Lebensmittel wegschmeißen möchtest. Die App verschafft dir digital einen Überblick über die Lebensmittel, die du zu Hause hast. So hilft sie dir, besser zu planen und weniger zu verschwenden.

Quelle: https://utopia.de/ratgeber/resteverwertung-per-appdiese-3-zeigen-dir-rezepte/



Wo kann man in Ditzingen faire Lebensmittel einkaufen? Wo bekomme ich biologische Milch her? Was bietet die regionalen Hersteller an? Wo hat es Hofläden?

Diese Fragen stellen sich vor allem Neubürger:innen. Aber auch Menschen, die nachhaltig leben wollen und gerade ihren Einkaufs- und Lebensstil ändern. Der Arbeitskreis Nachhaltigkeit der kath. Kirchengemeinde Zur Heiligsten Dreifaltigkeit und die Steuerungsgruppe Fairtrade Town der Stadt Ditzingen haben sich gemeinsam diesen Fragen gestellt.

Ergebnis ist "Der Einkaufsführer".

Den Einkaufsführer findest du in digitaler Version auf unserer Webseite unter fair.kath-kirche-hirschlanden.de oder in gedruckter Form in unseren Kirchen.

Nachhaltige Termine:

| fairer Verkauf Sonntag, 05. März 2023 in Heimerdingen

| TauschTisch und fairer Verkauf Sonntag, 12. März 2023 in Hirschlanden

| TauschTisch und fairer Verkauf Samstag, 08. April 2023 (Ostern) in Hirschlanden

| Treffen des AK-Nachhaltigkeit

Wir informieren im Ditzinger Anzeiger und auf unserer Webseite über einen neuen Termin, denn dieser stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

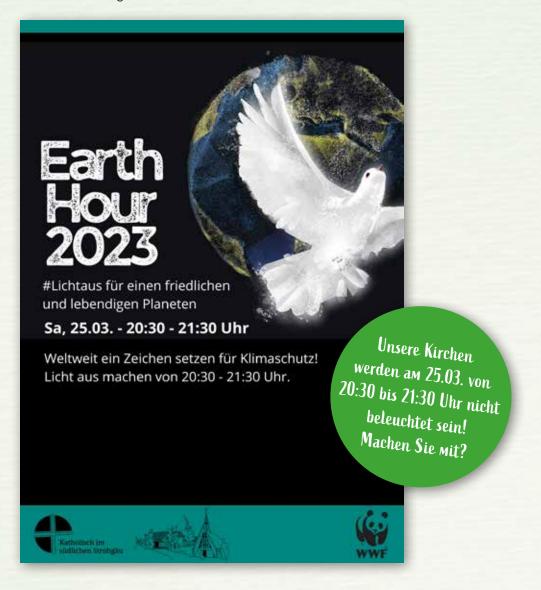
Wir suchen immer engagierte Mitmenschen die sich für Nachhaltigkeit interessieren und unseren Arbeitskreis unterstützen wollen.

Anmeldung bitte über das Pfarrbüro.

Erklärung TauschTisch: Vor und nach dem 10:30 Uhr Gottesdienst vor der kath. Kirche Hirschlanden. Bei schlechtem Wetter verlegen wir den TauschTisch in das Gemeindehaus.

Jeder kann sich mitnehmen was ihm/ ihr gefällt und gegen etwas tauschen oder spenden. Die Spenden wollen wir grünen/fairen Aktionen in der Gemeinde zugute kommen lassen. Earth Hour – gemeinsam für mehr Klimaschutz – Immer am letzten Samstag im März ist Earth Hour. Bei der "Stunde der Erde" setzen Menschen, Städte und Unternehmen aus der ganzen Welt ein Zeichen

für den Klimaschutz und unseren lebendigen Planeten, indem sie um 20:30 Uhr für eine Stunde in den eigenen vier Wänden oder an Denkmälern und offiziellen Gebäuden das Licht ausmachen.



Faire Gemeinde – Im April 2022 wurden wir als faire Kirchengemeinde ausgezeichnet. Damit verpflichten wir uns mindestens drei der genannten Kriterien zu erfüllen:

- » Faire Geschenke: Die Geschenke der Kirchengemeinde kommen aus Fairem Handel, aus regionaler Produktion oder aus Werkstätten für Menschen mit Behinderung.
- » Faire Bewirtung: Bei Festen/Veranstaltungen der Kirchengemeinde werden Mahlzeiten aus regionalen und/oder fair gehandelten Zutaten sowie ein vegetarisches Essen angeboten.
- » Verkaufsstelle fairer Produkte: Die Kirchengemeinde richtet eine Verkaufsstelle für Produkte aus dem Weltladen ein.
- » Fair gehandelte Blumen: Als Blumenschmuck werden Blumen aus saisonalem und regionalem Anbau oder aus Fairem Handel verwendet.
- » Ökumenische Zusammenarbeit: Die Kirchengemeinde schließt sich mit anderen Kirchengemeinden und weiteren Akteuren vor Ort zusammen, um die Idee des Fairen Handels weiterzutragen.
- » Müllvermeidung: Bei Festen und Veranstaltungen verwendet die Kirchengemeinde ausschließlich Mehrweggeschirr und keine Einwegflaschen.
- » Recyclingpapier: Die Kirchengemeinde verwendet Recyclingpapier.
- » Ökostrom: Die Kirchengemeinde bezieht Ökostrom, der aus 100% regenerativen Energien erzeugt wird.

Fairer Umgang mit Ressourcen: Die Kirchengemeinde führt ein nachhaltiges Energiemanagement und/oder den "Grünen Gockel" ein.

Für das Jahr 2023 haben wir uns die Grundbedingungen "Recycling-Papier verwendnen" vorgenommen. Offiziell heißt es: "Die Kirchengemeinde verwendet ausschließlich Recyclingpapier, bevorzugt mit dem Label "Blauer Engel" gekennzeichnet. Verbraucher-Tipp: Recyclingpapier ist in großer Vielfalt erhältlich.

Hintergrund: Mehr als 20 Millionen Tonnen Papier, Karton und Pappe werden in Deutschland jedes Jahr verbraucht. Umgerechnet auf die deutsche Bevölkerung ergibt sich ein Pro-Kopf-Papierverbrauch von rund 240 Kilogramm."

Aus diesem Grund lassen wir nun auch unseren Gemeindebrief auf Recycling-Papier drucken. Und nicht nur das, die Druckerei druckt auf unseren Wunsch hin sogar klimaneutral – das bedeutet, dass die beim Druck unserer Produkte die unvermeidbaren CO2-Emissionen durch die Unterstützung eines internationalen Klimaschutzprojektes von ClimatePartner kompensiert wird.

Doch um "faire Gemeinde" zu bleiben wird der Arbeitskreis und die ganze Gemeinde in den nächsten Jahren weiterhin immer weiter ökologischer, fairer und nachhaltiger werden. Ein neues Energiekonzept und der Umgang mit erneuerbaren Energie stehen ebenfalls auf der Agenda.

Aus der Gemeinde 51

Wir wünschen nicht nur den hier genannten "Geburtstagskindern" alles Gute und einen schönen Tag, sondern allen, die im Februar und März Geburtstag haben.

Geburtstage im Februar

02.02.	Sieglinde Stamm 84 Jahre aus Hirschlanden	14.02.	Wolfgang Pusch 88 Jahre aus Hirschlanden
05.02.	Hubert Gaus 86 Jahre aus Hirschlanden	15.02.	Brigitte Stutzmann 81 Jahre aus Hirschlanden
05.02.	Gertraud Ponigl 84 Jahre aus Heimerdingen	18.02.	Helga Sygulka 81 Jahre aus Heimerdingen
06.02.	Doris Graf 82 Jahre aus Heimerdingen	19.02.	Heinrich Zeger 92 Jahre aus Hirschlanden
07.02.	Ingeborg Schulze 89 Jahre aus Schöckingen	24.02.	Maria Nauth-Karger 86 Jahre aus Heimerdingen
08.02.	Frieda Fritz 89 Jahre aus Schöckingen	25.02.	Friedrich Fürst 86 Jahre aus Hirschlanden
11.02.	Manfred Häbe 81 Jahre aus Hirschlanden		

Geburtstage im März

01.03.	Klaus Diedrich 81 Jahre aus Heimerdingen	14.03.	Helmut Kremer 80 Jahre aus Hirschlanden
04.03.	Maria Lindner 88 Jahre aus Hirschlanden	20.03.	Alfred Fögen 87 Jahre aus Hirschlanden
07.03.	Franz Reder 90 Jahre aus Hirschlanden	22.03.	Hildegard Warta 86 Jahre aus Hirschlanden
09.03.	Irene Clausecker 85 Jahre aus Heimerdingen	25.03.	Franz Pigisch 86 Jahre aus Schöckingen
11.03.	Maria Streicher 87 Jahre aus Hirschlanden	30.03.	Margarete Schrell 88 Jahre aus Hirschlanden
14.03.	Ingeborg Koller		

Durch die Taufe in die Kirche aufgenommen wurde



Zur Vollendung des Lebens kam

81 Jahre aus Hirschlanden

im November 2022

- » Irene Bergmann aus Hirschlanden im Alter von 91 Jahren
- » Zdenka Heider geb. Kokot aus Hirschlanden im Alter von 69 Jahren

im Dezember 2022

- » Luigi Tummino aus Hirschlanden im Alter von 83 Jahren
- » Josef Hofberger aus Hirschlanden im Alter von 78 Jahren

Wir sind für Sie da!

Katholische Kirchengemeinde Zur Heiligsten Dreifaltigkeit

Schwabstr. 15, 71254 Ditzingen-Hirschlanden www.kath-kirche-hirschlanden.de Social Media: @katholischimstrohgaeu

Bitte scannen, für den direkten Weg zur Webseite!





Pfarrbüro

Pfarramtssekretärin Gisela Schäfer

07156-34739

kathkirche.hirschlanden@drs.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag und Dienstag: 10 bis 12 Uhr

Mittwoch: 15:30 bis 18:30 Uhr Donnerstag: 11 bis 13 Uhr

Pastorale Ansprechperson

Gemeindereferent Martin Hensel

07156-9667058 oder 0178-9213795 martin hensel@drs de

Kirche/Gemeindezentrum Hirschlanden:

Zur Heiligsten Dreifaltigkeit Schwabstr. 15 71254 Ditzingen-Hirschlanden

Kirche/Gemeindezentrum Heimerdingen:

Heilig Geist Iptinger Weg 5 71254 Ditzingen-Heimerdingen

Katholische Kindertagesstätte im Mozartweg

Evi Luginsland

Mozartweg 2. 71254 Ditzingen-Hirschlanden 07156-33877

leitung@kath-kita-hirschlanden.de

Kirchenpflege

Doris Frank-Lederer

doris.frank-lederer@kpfl.drs.de Konto der Kirchengemeinde

bei der Kreissparkasse Ludwigsburg: IBAN: DE 83 6045 0050 0009 8042 83

Seelsorgeeinheit

Unsere Kirchengemeide Zur Heiligsten Dreifaltigkeit Hirschlanden mit Schöckingen und Heimerdingen ist Teil der Seelsorgeeinheit Südliches Strohgäu. Dazu gehören auch die beiden Gemeinden St. Maria, Ditzingen und St. Peter und Paul, Gerlingen.

Pfarrbüro Ditzingen – St. Maria

Hinter dem Schloss 17, 71254 Ditzingen 07156-501010 stmaria.ditzingen@drs.de www.kath-kirche-ditzingen.de

Pfarrbüro Gerlingen - St. Peter und Paul

Maximilian-Kolbe-Platz 2, 70839 Gerlingen 07156-21722 stpeterundpaul.gerlingen@drs.de www.kath-kirche-gerlingen.de

unser Pastoralteam:

leitender Pfarrer Alexander König alexander.koenig@drs.de

Gemeindereferent Martin Hensel

07156-9667058 oder 0178-9213795

martin.hensel@drs.de

Pastoralreferentin Janine Irtenkauf

07156-501003 oder 0163-2115759

janine.irtenkauf@drs.de

Pfarrer Josef Moskalski

iosef.moskalski@drs.de

Pfarrer Hans-Peter Bischoff, Krankenhausseelsorger

HansPeter, Bischoff@drs.de

Diakon im Zivilberuf Dr. Werner Gatzweiler

werner.gatzweiler@drs.de

Diakon im Zivilberuf Alexander Hofer

alexander.hofer@kath-kirche-hirschlanden.de